



## Protokoll der Herbst-Vollversammlung am 07.11.2019 bei Bayerischen Roten Kreuz in Ansbach

Anwesenheit siehe Teilnehmer\*innen-Liste

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:26 Uhr

### Tagesordnung

1.	Begrüßung, Eröffnung & Grußworte .....	2
1.1.	Grußworte.....	2
2.	Regularien .....	3
2.1.	Feststellungsbeschlüsse des Vorstands .....	3
2.2.	Feststellen der Beschlussfähigkeit.....	3
2.3.	Beschluss der Tagesordnung.....	3
2.4.	Genehmigung des Protokolls der Frühjahrs-Vollversammlung.....	3
3.	Jahresplanung 2020 .....	4
4.	Haushalt 2019.....	4
5.	Wahlen .....	5
6.	Kampagne zur Kommunalwahl.....	5
7.	Diversitätsbewusste Jugendarbeit .....	5
8.	Anträge.....	6
9.	Sonstiges.....	6

## 1. Begrüßung, Eröffnung & Grußworte

Sophia Sauerhöfer begrüßt die Delegierten und Gäste der Herbst-Vollversammlung 2018, zu der am 24.09.2019 form- und fristgerecht geladen wurde.

Besonders zur Versammlung begrüßt werden:

- ➔ Frau Yvonne Ehnas, als Vertretung des Vorstandes des Bayerischen Roten Kreuzes
- ➔ Herr Maurizio Schneider, Vorstand Bezirksjugendring Mittelfranken
- ➔ Frau Beatrix Friedsmann, stellvertretende Vorsitzender Kreisjugendring Ansbach
- ➔ Herr Jochen Sauerhöfer, Stadtrat (CSU)
- ➔ Herr Manfred Stephan, Stadtrat & Fraktionsvorsitzender (B.A.P.)
- ➔ Herr Martin Berberich, ödp Ortsvorsitzender
- ➔ Frau Sandra Kilian, kommissarische Leiterin Jugendamt der Stadt Ansbach
- ➔ Herr Udo Seidel, kommunaler Jugendpfleger Stadt Ansbach
- ➔ Herr Alexander Biernoth, Fränkische Landeszeitung

### 1.1. Grußworte

- ➔ Frau Oberbürgermeisterin Carda Seidel kann leider nicht persönlich begrüßt werden, da ihr ein spontaner Termin dazwischengekommen ist. Sie hat ihre Grußworte kurz zuvor per E-Mail übermittelt.

*„Frau OB Seidel ist leider noch ein weiterer dringlicher Termin dazwischengekommen. Das heißt es wird heute leider nichts mit einer Teilnahme. Frau Seidel bedauert dies sehr und möchte sich jedoch auf diesem Wege ganz herzlich für das große Engagement des Stadtjugendrings für die Kinder und Jugendlichen in Ansbach bedanken. Sie bittet darum, ihren Dank auch an alle Mitglieder weiterzugeben. Insbesondere ist sie stets sehr begeistert von der Kinderzeltstadt am Zeilberg oder auch von der Kinderkunstwoche in der Karolinschule. Herzlichen Dank für Ihren Einsatz und großes Lob für die Arbeit, die Sie leisten!“*

*Abschließend möchte Frau Seidel noch darauf hinweisen, dass der von vielen Jugendlichen gewünschte Skatepark im Bürgerpark selbstverständlich auch von ihr unterstützt wird und sich lediglich zeitlich etwas verzögert. Ebenso verfolgt die Stadt das Thema Grillplatz natürlich auch weiter und zwar im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen für die Altstadt im Bereich des Rezatparkplatzes/Bürgerpark und der dort geplanten Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Erlebbarkeit des Wasserlaufs.“*

- ➔ Herr Maurizio Schneider überbringt die besten Grüße der Vorstandschaft des Bezirksjugendrings Mittelfranken. Er dankt allen, die im Stadtjugendring und in seinen vielen Jugendgruppen und Jugendverbänden Verantwortung übernehmen und ihn unterstützen.

In Anbetracht der anstehenden Tagesordnungspunkte möchte er sich kurzhalten und wünscht der Vollversammlung einen guten Verlauf.

- ➔ Sophia Sauerhöfer bedankt sich bei den Rednern für die warmen Worte und bei den Vertreterinnen und Vertretern des Bayerischen Roten Kreuzes für die Gastfreundschaft.

## 2. Regularien

Johannes Meiringer stellt als fest, dass am 24.09. form- und fristgerecht zur Vollversammlung geladen wurde.

Weiter ernennt er den Geschäftsführer Sebb Huber zum Protokollführer und weist zudem darauf hin, dass es kein pauschales Rederecht für alle Anwesenden gibt. Qua Satzung redeberechtigt sind nur ordentliche Delegierte, beratende Mitglieder der Versammlung und geladene Gäste. Die Sitzungsleitung kann Gästen auf Wunsch das Rederecht erteilen, genauso aber auch wieder entziehen.

Weiter weist er darauf hin, dass es an der Anmeldung noch ein paar gedruckte Versammlungsunterlagen gibt.

### 2.1. Feststellungsbeschlüsse des Vorstands

Im vergangenen halben Jahr gab es keine Feststellungsbeschlüsse zu den Vertretungsrechten im Stadtjugendring.

### 2.2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig ist die Vollversammlung, wenn mehr als die Hälfte aller Delegierten anwesend sind. Die Grenze für die Beschlussfähigkeit liegt bei 19 Stimmen. Laut Anmeldung sind 25 Delegierte anwesend. Eine Testabstimmung bestätigt die Anzahl.

Die Herbst-Vollversammlung ist somit beschlussfähig.

### 2.3. Beschluss der Tagesordnung

Zunächst wurde der Versammlung mitgeteilt, dass Philipp Sasiadek im September aus dem Vorstand zurückgetreten ist. Daher stehen außerplanmäßig wieder Wahlen auf der Tagesordnung.

Die Tagesordnung der heutigen Versammlung wurde zusammen mit der Einladung versendet. Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

#### Abstimmung:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### 2.4. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrs-Vollversammlung

Johannes Meiringer erklärt, dass das Protokoll der Frühjahrs-Vollversammlung fristgerecht mit der Einladung zur Vollversammlung an die Delegierten versandt wurde. Die Vorstandschaft hat es bereits in seiner Sitzung vom 29.04.2019 behandelt und beschlossen.

Da es weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche an den Vorstand herangetragen wurden, wird über das Protokoll abgestimmt.

#### Abstimmung:

Das Protokoll der Frühjahrs-Vollversammlung 2019 wird einstimmig angenommen.

### 3. Jahresplanung 2020

Charlotte Müller stellt die Veranstaltungsplanung für das kommende Jahr 2020 vor.

Zunächst verweist sie auf die noch anstehenden Veranstaltungen 2019. Bereits am kommenden Wochenende findet das Konzert „Anton rockt!“ im Speckdrumm statt.

Im kommenden Jahr soll es zu den gewohnten Freizeitveranstaltungen wieder zwei Juleica-Schulungen in Zusammenarbeit mit dem KJR Ansbach geben. Ein besonderes Highlight wird das große Kandidat\*innen-Gillen „#roasted“ zur Kommunalwahl werden. Die gesamte Jahresplanung findet sich im Anhang.

### 4. Haushalt 2019

Der Haushalts-Entwurf basiert im Kern wieder auf den Erfahrungen der Vorjahre und berücksichtigt alle gewohnten Veranstaltungen.

Mehrausgaben entstehen durch eine notwendig gewordene Korrektur der Eingruppierungen der Mitarbeitenden. Nach vertragsgemäßer Erstellung von Stellenbeschreibungen und die tarifliche Bewertung der Eingruppierungen hat sich herausgestellt, dass beide Stellen bisher eine Tarifgruppe zu niedrig eingruppiert sind. Dies wird mit den ohnehin anstehenden Stufenaufstiegen im Frühjahr korrigiert – die Personalkosten steigen durch die Korrektur und die Stufenaufstiege deutlich auf ca. 100.000,-€ an. Dem gegenüber steht ein städtischer Personalkostenzuschuss i.H.v. 86.600,-€. Obwohl die Steigerungen erst ab April bzw. Mai relevant werden, entsteht dem Stadtjugendring dadurch ein Fehlbetrag von ca. 13.400,-€, welcher sich im Folgejahr sogar noch vergrößern dürfte. (Durch die eigenständige Stellenmehrung der Verwaltungskraft haben wir mit 8.500,-€ kalkuliert.)

Um die anstehenden Herausforderungen zu meistern wurden die Ausgaben für die Geschäftsstelle und das Schießhaus bis zur Schmerzgrenze heruntergefahren (günstiger, gebrauchter Kopierer, Anpassung der Versicherungen, keine Investitionen). Die Kalkulationen der Veranstaltungen wurden im Detail überprüft und alle Beiträge für Veranstaltungen um fünf Euro angehoben. Darüber hinaus werden im geringen Umfang und vorübergehend (6% der Wochenarbeitszeit) Anpassungen an den Stellenumfängen der Mitarbeitenden getätigt.

Trotz der genannten Maßnahmen wird noch eine geplante Entnahme aus den Rücklagen i. H. v. 11.800,-€ nötig um den Haushaltsentwurf auszugleichen.

Damit sich dieses Problem in den kommenden Jahren nicht verschärft, wird angestrebt den entsprechenden Teil des Delegationsvertrages mit der Stadt neu zu verhandeln und die Regelung zu den Personalkosten neu festzusetzen. Zudem wird versucht, Fundraising zu betreiben.

Damit sieht der Haushaltsentwurf 2020 im Überblick wie folgt aus:

Einzelpläne	Haushaltsansatz 2020		Haushaltsansatz 2019		Haushaltsergebnis 2018		
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
1	Geschäftsführung	94.050 €	126.550 €	88.080 €	120.100 €	84.506 €	117.019 €
2	Aktivitäten	44.440 €	75.150 €	46.590 €	72.600 €	44.906 €	58.651 €
3	Einrichtungen d. Jugendarbeit	3.000 €	1.500 €	3.000 €	2.000 €	4.051 €	1.515 €
4	Förderung der Jugendarbeit	- €	20.000 €		20.000 €	- €	13.029 €
5	Allg. Finanzwesen	81.910 €	200 €	77.230 €	200 €	68.601 €	11.851 €
	<b>Gesamt</b>	<b>223.400 €</b>	<b>223.400 €</b>	<b>214.900 €</b>	<b>214.900 €</b>	<b>202.064 €</b>	<b>202.064 €</b>

#### Beschlussfassung:

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2020 wird von den Delegierten der Vollversammlung einstimmig genehmigt.

## 5. Wahlen

Aufgrund des Rücktritts von Philipp Sasiadek ist das Amt des/der Vorsitzenden vakant und muss neu besetzt werden.

Zum Wahlausschuss werden Jochen Ehnés, Leonie Saager und Maurizio Schneider gewählt. Den Vorsitz übernimmt Maurizio Schneider.

Zur Wahl sind weiterhin 25 stimmberechtigte Versammlungsmitglieder anwesend. Hannes Oberhäußer, Mitglied der SJR-Leiter\*innen-Runde hat sich bereit erklärt, als Beisitzer im Vorstand des Stadtjugendringes zu kandidieren.

Der Wahlausschuss führt anhand des satzungsgemäßen Ablaufes durch die Wahl. Das Wahlprotokoll ist im Anhang Teil dieses Protokolls.

Hannes Oberhäußer wurde einstimmig gewählt und nimmt das Amt gerne an.

## 6. Kampagne zur Kommunalwahl

Am 13.02.2020 wird der Stadtjugendring Ansbach wieder zu einer Podiumsdiskussion mit den Kandidaten für das Amt des/der Oberbürgermeister\*in einladen und sie zu Themen, die die Jugend interessieren, befragen.

Besonders wichtig sind dem Vorstand hierbei Themen, die von Kindern und Jugendlichen selbst genannt werden, die noch kein Wahlrecht haben und deshalb nicht selbst für ihre Interessen eintreten können. Um zu erfahren, welche Themen das sind, laden wir über die Ansbacher Schulen ein, sich an unserer Postkartenaktion „Mama, ich will... / Papa, warum ist das so?“ zu beteiligen.

Auf unbedruckten Postkarten können die minderjährigen Schülerinnen und Schüler ihre Probleme, Wünsche und Themen nennen oder aufmalen. Die Rückmeldungen werden inhaltlich gebündelt und an der Podiumsdiskussion „#roasted – das große Kandidat\*innen-Grillen“ direkt an die Ansbacher OB-Kandidat\*innen herantragen.

Die Kampagne soll helfen, das Interesse der Erwachsenen an jungen Themen zu steigern und den Stadtrat zu animieren, die Wünsche der Kinder und Jugendlichen in den nächsten Jahren umzusetzen.

## 7. Diversitätsbewusste Jugendarbeit

Theresa Lang vom Bezirksjugendring Mittelfranken informiert die Mitglieder der Vollversammlung über das Projekt des Bezirksjugendringes „Jung und verschieden – Diversitätsbewusste Jugendarbeit in Mittelfranken“ und die Fachstelle für Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft.

Schwerpunkte der beiden Projekte sind Inklusiv Workshops für junge Menschen mit und ohne Behinderung, Workshops für junge Menschen mit und ohne Migrationsbiographie und Geschlechtersensible Workshops für Jungs und/oder Mädchen.

Ziele der Projekte sind, durch Kooperationen (z.B. Asylberatung, Behindertenhilfe...) Teilhabe zu fördern, zur Auseinandersetzung mit der eigenen Identität anzuregen, Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten wahrzunehmen und das Miteinander zu fördern.

Die Präsentation findet sich im Anhang des Protokolls.

## 8. Anträge

Zur Vollversammlung ist ein fristgerechter Antrag eingegangen.

Da der Spielebaukasten e.V. letztmalig an der Herbst-Vollversammlung 2016 seiner satzungsgemäßen Mitwirkungspflicht an den Vollversammlungen nachgekommen ist, hat er nach viermaligen Fehlen in Folge bereits sein Vertretungsrecht im Stadtjugendring verloren.

Gemäß §8 BJR-Satzung ist nun ein Empfehlungs-Beschluss auf Beendigung der Mitgliedschaft im Bayerischen Jugendring an den Landesvorstand zu richten. Dieser Beschluss bedarf der Dreiviertelmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

### Beschluss:

Dem Landesvorstand des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R. wird bei einer Enthaltung empfohlen, die Mitgliedschaft des Spielebaukasten e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu beenden.

## 9. Sonstiges

### ➔ Strategieentwicklung

Alle Delegierten sowie zahlreiche Personen aus der Stadtverwaltung und der Lokalpolitik waren im Sommer eingeladen, sich per Fragebogen zu ihren Vorstellungen und Wünschen zum Stadtjugendring zu äußern und damit unseren Strategieentwicklungsprozess zu unterstützen.

Im Rahmen der Herbst-Klausur wurden die Umfrageergebnisse einer kritischen Selbstbetrachtung durch den Vorstand unterzogen. Die Rückmeldungen wurden bewertet und priorisiert. Aus den Trends sowie den Stärken und Schwächen wurden Chancen und Risiken für den Stadtjugendring abgeleitet und im Anschluss strategische Ziele festgelegt.

Für die nächsten Jahre wurden folgende Ziele definiert:

- \* Der Kontakt zu den Mitgliederverbänden soll intensiviert werden.
- \* Bestehende Kooperationen sollen verstärkt und neue Kooperationen eingegangen werden.
- \* Der Stadtjugendring will als Interessensvertretung der Kinder und Jugendlichen sowie der Verbände in der Stadt Ansbach verstärkt politisch auftreten.
- \* Die Angebote der politischen Bildung sollen um ein neu zu schaffendes Angebot im Bereich Schule ausgeweitet werden.
- \* Der Stadtjugendring will eine politische „Größe“ in der Stadt und als solche wahrgenommen werden.

### ➔ Einbruch in die Geschäftsstelle

Vermutlich rund um den Tag der Deutschen Einheit wurde in die Geschäftsstelle des Stadtjugendrings eingebrochen. Neben zu Bruch gegangenen Schlössern und einer kaputten Tür, sind vor allem der Diebstahl einer neuen Spiegelreflexkamera und des Tresors zu beklagen. Auch wenn der entstandene Sachschaden zu verkraften ist, ist vor allem der damit verbundene Aufwand ärgerlich.

### ➔ Aktiver Weihnachtsmarkt

Sophia berichtet, dass der Aktive Weihnachtsmarkt in diesem Jahr entfallen muss. Leider wurden die benötigten Räumlichkeiten im Jugendzentrum, für diese traditionsreiche, seit mindestens 30 Jahre währende Veranstaltung anderweitig vergeben. Da der Aktive Weihnachtsmarkt zudem auch noch zu den defizitären Veranstaltungen zählt, wird im Vorstand diskutiert diesen Anlass zu nutzen die Veranstaltung dauerhaft nicht mehr anzubieten.

Interessierte Kinder (und deren Eltern), die gerne das weihnachtliche Bastelangebot genutzt haben, werden ausdrücklich an das Angebot der Jungen Kunstschule (JUKS) im Bauwagen am Ansbacher Weihnachtsmarkt verwiesen.

→ **Stadtjubiläum 2021**

Bereits seit einigen Monaten ist der SJR in die Planungen für das 800jährige Stadtjubiläum im Jahr 2021 eingebunden. Dazu wird am Samstag, den 19. Juni 2021 ein großes Familienfest stattfinden. Das traditionelle „Kinderfest im Stadtgraben“ wird anlässlich des Festjahres ebenfalls in dieses Familienfest integriert. Damit sind auch alle Ansbacher Vereine und Verbände die Kinder- und Jugendarbeit betreiben eingeladen, sich in irgendeiner Form an dem Fest zu beteiligen. Die Angebote sollen (möglichst) kostenfrei sein.

Das Fest soll an zentralen Orten und Plätzen stattfinden: Stadtgraben, Martin-Luther-Platz, Fermoplatz, Pfarrstraße (Jugendzentrum & Stadtjugendring) und Brückencenter.

→ **Udo Seidel erinnert an das ANTON rockt! -Konzert, welches am kommenden Freitag ab 19:00 Uhr mit vier Künstler\*innen im Speckdrumm stattfindet. Der Stadtjugendring ist Mitveranstalter und freut sich über regen Besuch. Der Eintritt ist frei.**

Das Konzert findet als Ersatzprogramm für den ANTON-Wettbewerb statt, der aufgrund mangelnder Beteiligung leider auch 2019 abgesagt werden musste.

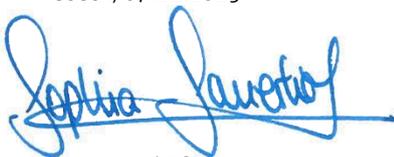
→ **Assia Ritz stellt sich als Betreuerin des Jugendrates vor und lädt am 30.11.2019 um 13:00 Uhr zu einer Demonstration mit anschließender Demo zum Thema sexuelle Vielfalt und LGBTQ ein.**

→ **Jochen Ehnes informiert, dass der umfangreiche Verleih des EJA Ansbach (Erzbischöfliches Jugendamt) gerne von allen Mitgliedsverbänden der Vollversammlung genutzt werden darf. Neben einem 9-Sitzer-Kleinbus und einer Zuckerwattemaschine gibt es z.B. auch eine Popcornmaschine.**

Die Vorsitzende Sophia Sauerhöfer freut sich über die zahlreiche Teilnahme an der Vollversammlung und bedankt sich herzlich bei den vielen heute anwesend Delegierten für ihre Mitwirkung an der Versammlung und ihr Wirken in der Jugendarbeit in der Stadt Ansbach. Sie hofft auf weiterhin regen Andrang an den kommenden Vollversammlungen und bedankt sich zudem nochmal sehr herzlich bei den Gastgebern des Bayerischen Roten Kreuzes für die Gastfreundschaft und ihre Hilfe bei der Durchführung der Vollversammlung.

Sophia Sauerhöfer beschließt die Herbst-Vollversammlung 2019 um 20:26 Uhr.

Ansbach, 07.11.2019



Sophia Sauerhöfer  
Vorsitzende



Sebastian Huber  
Protokoll & Geschäftsführung

**Anlagen**

Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Jahresplanung 2020

Wahlprotokoll

Präsentation „Diversitätsbewusste Jugendarbeit - Teilhabe für ALLE?!“

## SJR Ansbach Teilnehmer/innen-Liste gemäß § 7 der Geschäftsordnung

für Vollversammlungen von Stadt- und Kreisjugendringen gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe

Anlage zum Protokoll der Herbst-Vollversammlung des Stadtjugendring Ansbach des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R. am 07.11.2019.

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

„Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte\*r in dessen Vollversammlung vertreten.“

### Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung

Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein/e Delegierte\*r).

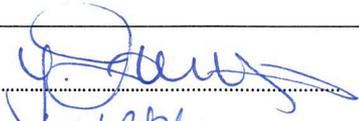
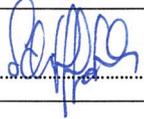
Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Bayerische Jungbauernschaft	Marina Hauf / Tobi Beck (6)	
Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern	Marco Keßler	
DITIB-Landesverband Nordbayern (OG Ansbach)	Ammar Ahmed Amjad (5)	
DLRG-Jugend Bayern	Hanna Herbst / Maritta Kosinski	
Jugendorganisation Bund Naturschutz	Sabrina Sedlacek (9)	
THW-Jugend	Tobias Wißmüller Eric Raithel (21)	
	Ferdinand Senig (20)	
Adventjugend Bayern	Heidemarie Schreiber / Gerd Bonnetsmüller (12)	
Kinder- und Jugendwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche (KdöR) Bayern	Luisa Schreiber Renz (16)	
Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (KdöR) in Bayern	Johanna Müller (17)	
	Ute Winkler (14)	
Nordbayerische Bläserjugend	Tobias Pirsch (18)	
Chorjugend im Fränkischen Sängerbund	Gisela Schwarz (23)	

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein/e Delegierte\*r bei einer Gruppe).

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Bayerische Sportjugend im BLSV	Alexander Frosch (8) Lukas Kulma Andreas Türk (4) Lukas Dänzer	Frosch ..... ..... entschuldigt
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	Lukas Knörr (3) Leonie Saager (1) Dominik Pelzer Johannes Meiringer (25) Jochen Ehnes (10)	Knörr Saager Meiringer Ehnes
Evangelische Jugend in Bayern	Niklas Ewelt (11) Michael Ziegler (12) Sebastian Glaab (13) Sand Christopher Steffen Hartmann	Ewelt Ziegler Glaab Sand Hartmann
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	Denise Bradl	entschuldigt

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein\*e Delegierte\*r bei einer Gruppe).

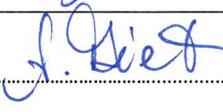
Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern	Johannes Wagner Paul Silbermann Ernst-Christian Zumach	..... ..... .....
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	Carsten Schnapp (12) Melanie Mildner Manfred Speißer	Schnapp Carsten ..... .....

Bayerisches Jugendrotkreuz	Yvonne Ehnes (2) Virginia Völklein (19) Matthias Damaschek	 ..... V. Völklein .....
Bayerische Schützenjugend	Sandra Schillfarth (7)	 .....

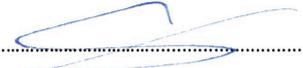
Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2a und b der BJR-Satzung)

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Jugendrat der Stadt Ansbach	Klara Trenkner (24)	 .....

### Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

	Name	Unterschrift
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3a der BJR-Satzung sind	Sophia Sauerhöfer Charlotte Müller Johannes Meiringer	 .....  ..... .....
Schülersprecher*innen gemäß § 30 Abs. 3b der BJR-Satzung	..... .....	..... .....
Der/die Geschäftsführer*in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3d der BJR-Satzung	Sebb Huber	 .....
Ein*e kommunale*r Jugendpfleger*in gemäß § 30 Abs. 3e der BJR-Satzung	Udo Seidel	 .....
Rechnungsprüfer*innen gemäß § 30 Abs. 3g der BJR-Satzung	Alexander Biernoth Udo Ehemann	 ..... .....

## Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

Vertreter*innen des Stadtrates und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4a der BJR-Satzung	Frau Oberbürgermeisterin Carda Seidel CSU: Jochen Sauerhöfer BAP: Manfred Stephan ÖDP: Martin Berberich SPD: ..... Grüne: ..... FW: ..... Linke: ..... Holger Nießlein Sandra Kilian	entschuldigt   M. Stephan  ..... ..... ..... ..... ..... ..... ..... S. Kilian
Entsandte Vertreter*innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings gemäß § 30 Abs. 4b der BJR-Satzung	Maurizio Schneider (BezJR Mfr) Theresa Lang	.....  
Vom SJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4c der BJR-Satzung	..... .....	..... .....

## Sonstige Anwesende

Silvia Stankovic (SJR Ansbach)

Beatrix Friedsmann (KJR Ansbach)

Sebastian Habel (FLZ)

Assia Rizk (Stadt Ansbach | Jugendrat)

Abdurrahman Kosar (Ditib-Jugend)

Hannes Oberhäußer (SJR Ansbach)

Matthias Häusler (SJR Ansbach)

Wolfgang Häusler

Sonja Zork

Stankovic

B. Friedsmann

i.v.g. Habel

A. Rizk

Abdurrahman K.

H. Oberh.

M. Häusler

Häusler

Zork

In die Teilnehmer\*innen-Liste tragen sich die Anwesenden mit Namen und Unterschrift ein.

# Wahl-Protokoll

07.11.2019



## Wahlprotokoll

gemäß §17 der Geschäftsordnung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendring K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der Vollversammlung

am: 07.11.2019 in Ansbach

### 1. Wahlausschuss

Die Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von drei Personen:

Jochen Ehnes  
Leonie Saager  
Maurizio Schneider

Leiter/-in des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter\*in:

Maurizio Schneider

### 2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a-d der BJR-Satzung

Der/die Leiter\*in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Vollversammlung fest.

Diese beträgt 25 Stimmen.

---

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der Anzahl von Männern und Frauen lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Delegierte, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind, werden als Mitglieder geführt im Gegensatz zu Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 Satzung)

3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidaten/-innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\*innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

3.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

**Personalbefragung**

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt

**Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte*r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.7	gem. 3.8
Hannes Obermayer	verbandslos	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input checked="" type="checkbox"/> Mitglied <input checked="" type="checkbox"/> ohne	25	ja	
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden 25 gültige Stimmen abgegeben. (Ergebnis gem. Tabelle)

3.7. Damit ist Hornig im 1. Wahlgang<sup>1</sup> mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen zum Vorsitzenden / zur Vorsitzenden gewählt.

3.8. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

<sup>1</sup> Erhält bei mind. 3 Kandidat\*innen keine/r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat\*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung. Weitere Tabelle für Wahlgang siehe nächste Seite.

4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidaten/-innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\*innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

4.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

**Personalbefragung**

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag)      statt                          nicht statt     

**Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag)      statt                          nicht statt     

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte*r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.7	gem. 4.8
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden      gültige Stimmen abgegeben. (Ergebnis gem. Tabelle)

4.7. Damit ist      im 1. Wahlgang<sup>2</sup> mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.8. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

➔ Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte/r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 3.1/4.1		gem. _2	gem. _3		gem. _7	gem. _8
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

<sup>2</sup> Erhält bei mind. 3 Kandidat\*innen keine\*r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat\*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung.

5. **Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder**

5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter\*in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:  
Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder 5, davon mindestens 1 Frauen und mindestens 1 Männer.

5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

5.3. Bereit zu kandidieren?

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidaten/-innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\*innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

5.5. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

**Personalbefragung**

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag)                      statt                          nicht statt                     

**Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag)                      statt                          nicht statt                     

5.6. Die Wahl findet geheim statt

Es wird Einzelabstimmung gewünscht                      ja                          nein                     

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte/r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 5.2		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.7	gem. 5.8
Oberhäuser, Hannes	verbandslos	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input checked="" type="checkbox"/> ohne	25	ja	ja
/		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
/		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
/		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
/		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
/		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
/		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

5.7. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden 25 gültige Stimmen abgegeben. (Ergebnis gem. Tabelle)

Damit sind laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>3</sup> mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen zu weiteren Vorstandsmitgliedern gewählt.

5.8. Die Gewählten nehmen die Wahl an? ja

<sup>3</sup> Erhält bei mind. 3 Kandidat\*innen keine\*r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat\*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung.

6. **Weiterer Wahlgang**

In einem weiteren Wahlgang ist/sind noch weitere/s Vorstandsmitglied/er zu wählen: \_\_

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidaten/-innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\*innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

6.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

**Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag)                    statt                        nicht statt                   

6.1. Die Wahl findet geheim statt

Es wird Einzelabstimmung gewünscht                    ja                        nein                   

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte/r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 6.1		gem. 6.2	gem. 6.3		gem. 6.7	gem. 6.8
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden    gültige Stimmen abgegeben. (Ergebnis gem. Tabelle)

6.6. Damit sind laut Ergebnis in der Tabelle im 2. / 3. Wahlgang<sup>4</sup> mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen zu weiteren Vorstandsmitgliedern gewählt.

6.7. Der/die Gewählte/n nimmt/nehmen die Wahl an?

<sup>4</sup> Erhält bei mind. 3 Kandidat\*innen keine\*r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat\*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 13 Abs. 2 Satzung.

7. **Wahl der Rechnungsprüfer/innen**

7.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit zu kandidieren?

7.3. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

**Personalbefragung**

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag)                    statt        nicht statt   

**Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag)                    statt        nicht statt   

6.2. Die Wahl findet geheim statt                                    ja        nein   

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt                    ja        nein   

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 7.1		gem. 7.2		gem. 7.7	gem. 7.8
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden    gültige Stimmen abgegeben. (Ergebnis gem. Tabelle)

7.5. Damit sind laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>5</sup> mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen als Rechnungsprüfer/innen gewählt.

7.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

<sup>5</sup> Erhält bei mind. 3 Kandidat/-innen keine/r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat\*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung.

8. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

8.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

8.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

- 8.3. Die Berufung findet geheim statt ja  nein   
 Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt ja  nein

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren	Stimmzahl	damit berufen	nimmt Wahl an
gem. 8.1	gem. 8.2		gem. 8.5	gem. 8.6
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

8.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden  gültige Stimmen abgegeben. (Ergebnis gem. Tabelle)

8.5. Damit sind laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>6</sup> mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen als Einzelpersönlichkeit/en in die Vollversammlung berufen:

8.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

Ansbach, den 07.11.2019

X

  
 \_\_\_\_\_  
 Leiter\*in des Wahlausschusses

  
 \_\_\_\_\_  
 Mitglied des Wahlausschusses

  
 \_\_\_\_\_  
 Protokollführer\*in

<sup>6</sup> Erhält bei mind. 3 Kandidat/-innen keine/r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat\*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung.